



# MENSCHEN EIN RÜCKBLICK 2019



**UNSERE WICHTIGSTE  
DESTINATION: DIE  
ZUKUNFT JUNGER  
MENSCHEN, DIE IN  
ARMUT LEBEN. DIE  
MITARBEITENDEN DER  
LUFTHANSA GROUP  
BEGLEITEN SIE AUF  
DIESER REISE.**

## VORWORT



### **LIEBE LESERINNEN UND LESER, LIEBE UNTERSTÜTZER DER HELP ALLIANCE,**

im September 2019 konnte die help alliance ihren 20. Geburtstag feiern. Ohne Sie alle hätte die help alliance seit 1999 nicht so viele junge Menschen in 140 Projekten unterstützen und 17 Millionen Euro Spenden für die gute Sache sammeln können. Dafür möchte ich Ihnen von ganzem Herzen Danke sagen.

Allein im Jahr 2019 wurden weltweit 43 Projekte, neun davon in Deutschland, gefördert und ehrenamtlich von Lufthansa Group Mitarbeitern betreut und geleitet. Durch das Engagement zahlreicher Unterstützer ist die help alliance unter den vielen Hilfsorganisationen, die es weltweit gibt, etwas ganz Besonderes geblieben: eine Mitarbeiterorganisation, die aus der Mitte der Belegschaft entstanden ist und von dieser getragen wird. Diese einzigartige Initiative hat sich zum Segen für tausende von jungen Menschen rund um den Globus entwickelt. Durch Ihre Unterstützung konnten und können wir Kindern und Jugendlichen eine Perspektive bieten. Wir fördern mit unseren Projekten insbesondere Bildung und Ausbildung, denn das ist der Schlüssel zu einem selbstbestimmten und freien Leben. Damit das in diesen besonders herausfordernden Zeiten weiterhin möglich ist, sind wir mehr denn je auf Ihre Unterstützung angewiesen. Denn die Coronavirus-Pandemie trifft die Menschen in den ärmsten Teilen dieser Welt besonders stark. „In der Welt. Bei den Menschen.“ – getreu dem Leitmotiv unserer help alliance wollen wir gerade jetzt für die Menschen vor Ort da sein.

Seit der Übernahme meiner Schirmherrschaft vor fünf Jahren habe ich viele beeindruckende Projekte erleben dürfen. Was ich gesehen habe, hat mich tief beeindruckt. Lassen Sie uns gemeinsam auch in der kommenden Zeit jungen Menschen durch Bildung zu einem selbstbestimmten Leben verhelfen – ich zähle auf Sie.

Ihre Vivian Spohr

# 14

S.

Projektgeschichten



#Arbeit & Einkommen



#Bildung

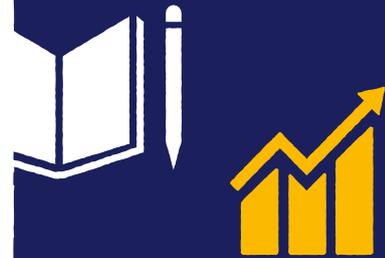
**s.10**

**Unterstützer**



**Mission**

**s.12**



**s.28**

**Projektkarte**



- 06** Editorial
- 08** Highlights
- 29** Danke
- 30** Struktur
- 31** Impressum



# **WIR HABEN VIEL ERREICHT**

## **20 JAHRE HELP ALLIANCE JUBILÄUM. 2019 – EIN JAHR DER GROSSEN ERFOLGE**

2019 ist die help alliance 20 Jahre alt geworden – das bedeutet 20 Jahre helfen, gezielt und nachhaltig. Das ist auch in Zukunft unser Ziel. Gründe, sich für die help alliance zu engagieren, gibt es genug. Gegenwärtig stellt uns die Corona-Krise jedoch vor große Herausforderungen. Die weltweite Pandemie hat spürbare Auswirkungen auf unsere Arbeit. Unsere Projektleiter können derzeit leider nicht in den Projekten vor Ort sein. Sie stehen aber weiterhin in engem Austausch mit den Verantwortlichen der Partnerorganisationen. Alle gemeinsam versuchen wir, die Begünstigten weiterhin bestmöglich zu unterstützen. Dazu haben wir kürzlich den help alliance Covid-19 Präventions- und Nothilfefonds ins Leben gerufen. Mit den Spendengeldern, die wir gerade in diesen Wochen so dringend benötigen, wollen wir die Menschen in unseren Projekten weiterhin versorgen und auch unsere Bildungsangebote weitestgehend aufrechterhalten.

Lassen Sie uns dennoch einen Blick auf das zurückliegende Jubiläumjahr werfen. Wir konnten 2019 unser Engagement in Deutsch-

land deutlich ausbauen. Von insgesamt 43 geförderten Projekten unterstützen wir neun in Deutschland. So können die help alliance Projekte noch direkter von der ehrenamtlichen Unterstützung der Lufthansa Group Mitarbeiter profitieren. Aber nicht nur Mitarbeiter sind mehr und mehr mit der help alliance zusammengewachsen: auch Lufthansa Group Kunden konnten direkten und emotionalen Einblick in unsere Arbeit gewinnen. Die Lufthansa Marketingkampagne #LifeChangingPlaces hat die help alliance Projektleiterin Maira Nolte zu ihrem Projekt in Äthiopien begleitet – Emotion und Faszination garantiert! 2019 haben wir auch den Sprung nach Amerika gewagt und die help alliance Americas als unsere Vertretung in der Region „Americas“ gegründet.

Auch unser Fundraising haben wir modernisiert und innovative Methoden entwickelt: Haben Sie schon mal Emojis für den guten Zweck gespendet? Bei uns können Sie das. Ein ebenfalls großer Erfolg war der RTL-Spendenmarathon: gemeinsam mit unserem Partner Mastercard konnten wir genug Gelder sammeln, um unser größtes Projekt, die iThemba Schulen in Kapstadt, weiter zu unterstützen. Zurück zu unseren Wurzeln,

dem Mitarbeiterengagement, hat uns der leidenschaftliche Einsatz von Lufthansa Group Mitarbeitern in unseren Projekten in Gambia und Nepal geführt: Gemäß der originären Idee der help alliance unterstützen Mitarbeiter mit ihrem Wissen und packen direkt an, wo Hilfe benötigt wird – eine gelungene Verzahnung zwischen help alliance und der Lufthansa Group. Seien Sie versichert: Wir setzen alles daran, unser Engagement auch in dieser einzigartigen Ausnahmesituation so gut es geht fortzuführen, und hoffen, trotz Krise an den ein oder anderen Erfolg des Vorjahres anknüpfen zu können.

Ihre

Andrea Pernkopf und Susanne Kotysch

## STRATEGIE

1.

Verantwortungskultur von Kunden und Mitarbeitern fördern

2.

Strategische Zusammenarbeit mit Airlines und Geschäftsfeldern der Lufthansa Group

3.

Weiterentwicklung der Wirkungsmessung für unsere Projekte

## PROJEKTPORTFOLIOMANAGEMENT

- **2.** Koch-Ausbildungsjahrgang in São Paulo erfolgreich abgeschlossen
- **6** neue Projekte in Deutschland
- Förderung von **126** Grundschulkindern und **21** jungen Erwachsenen in Mainz
- **10 VON 24 MENTEES** haben in Frankfurt eine Ausbildung gefunden



Juristische Unterstützung für

**120**

brasilianische Familien zur Auszahlung des Arbeitslosengeldes

## CORPORATE VOLUNTEERING

4

Impact Weeks in Ghana, Indien, Nepal & Jordanien

20

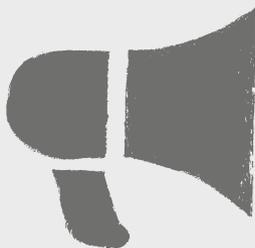
Volunteering-Einsätze in Deutschland-Projekten

Lokales Volunteering in Brasilien, Indien, Mexiko und Südafrika

21

Trainees mit Volunteering-Einsatz in drei Projekten: Gambia, Nepal, Impact Week

## KOMMUNIKATION



- Geburtstagsfeier „**20 JAHRE HELP ALLIANCE**“
- help alliance Kampagne „**20 RICHTIG GUTE GRÜNDE**“
- help alliance Mailing erreicht **> 1 MIO.** Lufthansa Kunden weltweit
- Lufthansa Kampagne #LifeChangingPlaces mit help alliance Projektleiterin: **> 7 MIO.** erreichte Kontakte
- **3** help alliance Merchandising-Produkte:



## FUNDRAISING

**200.000€**

dank Mastercard für die iThemba Primary School

**48%**

Steigerung der OnBoardCollection

**6%**

mehr Einnahmen aus Spendensäulen

**Verdreifachung** der Online-Fundraising-Einnahmen u.a. durch innovative Fundraising-Aktionen, wie Emoji Donation & AR Donation



## FINANZEN

**40%**

STEIGERUNG DER PROJEKT-FÖRDERUNG

**5 MIO.**

SPENDENEINNAHMEN



## HELP ALLIANCE IST FÜR MICH BESONDERS ...



... weil ich fest davon  
überzeugt bin, dass  
jeder mit einem kleinen  
Beitrag nachhaltig et-  
was bewegen kann.

**Stefania Rubin,**  
ProTeam Trainee Generation 34,  
SWISS



... weil ich der Gesellschaft  
etwas zurückgeben kann  
und mich für Menschen  
einsetze, denen es leider  
nicht so gut geht.

**Markus Große,**  
Maintenance Specialist 1 für IFE  
Systeme, Deutsche Lufthansa AG



... weil sie mir und allen  
Kollegen ermöglicht, neben  
dem Berufsalltag in eine ganz  
andere Welt einzutauchen,  
Kinder zu fördern und damit  
auch eigene Stärken und  
Potenziale neu zu entdecken.

**Christine Klemmer,** General Manager skypooling,  
Jettainer GmbH



**... weil der Zugang zu Bildung die Zukunft am nachhaltigsten zum Positiven verändert.**

**Jens Schachtschneider,**  
LEAN Program Manager, Lufthansa Technik AG



**... weil sie weltweit Bildung ermöglicht, den Schlüssel für ein selbstbestimmtes Leben, Freiheit, Völkerverständigung und Frieden.**

**Kerstin Greischel,**  
Purserin, Lufthansa Airlines



**... weil sie uns die Möglichkeit gibt, mit den vorhandenen wertvollen Kernkompetenzen und Mitarbeitern der Lufthansa Group Gutes zu tun.**

**Mariam Meletti,**  
B2C Marketing Expert,  
Lufthansa Airlines



**... weil die Spende eine Investition in die Zukunft der Kinder aus dem Township ist.**

**Ursula Morawek,**  
Flugbegleiterin  
Austrian Airlines

# SO SCHAFFEN WIR DAS

**2019 konnten wir mit unseren weltweiten Projekten 23.000 Menschen direkt und indirekt zu einem selbstbestimmten Leben in Würde verhelfen.**

## **UNSERE MISSION**

Gegründet 1999 von engagierten Mitarbeitern der Lufthansa Group schaffen wir gemeinsam mit unseren lokalen Partnern Perspektiven für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene weltweit. Bei unseren Projekten konzentrieren wir uns auf die Bereiche Bildung, Ausbildung und fördern Einkommen schaffende Maßnahmen, um ihnen ein selbstbestimmtes und unabhängiges Leben zu ermöglichen. Dabei beachten wir stets die Richtlinien der UN-Kinderrechtskonvention und die nachhaltigen UN-Entwicklungsziele. Durch das Engagement der Mitarbeitenden und die Stärken der Lufthansa Group können wir in unseren Projekten zunehmend mehr bewegen.

## **EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT UND STARKE PARTNER**

Jedes Projekt wird von einem Mitarbeiter der Lufthansa Group oder Condor geleitet. Die ehrenamtlich tätigen Kolleginnen und Kollegen bilden die Schnittstelle zwischen uns und der Partnerorganisation vor Ort. Die Partner vor Ort verfügen über langjährige Erfahrung in der Entwicklungszusammenarbeit und kennen die Bedürfnisse der Menschen. Durch Corporate-Volunteering-Einsätze werden die Projekte zusätzlich nachhaltig unterstützt. Der Erfolg unserer Projekte gründet auf regelmäßigen Projektbesuchen und einer Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Das schafft Transparenz und Vertrauen und führt zum Erfolg.



## 4 HOCHWERTIGE BILDUNG

Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, verstärkt Kunden der Lufthansa Group über unsere Projekte zu informieren und ihnen die Möglichkeit zur Unterstützung zu geben. Dieses Kundenengagement wird in Zukunft noch verstärkt. So tun wir gemeinsam Gutes.

Wir möchten die Verantwortungskultur der Kunden und Mitarbeiter der Lufthansa Group fördern, um weltweit in Entwicklungsprojekten bedürftigen Menschen nach dem Ansatz „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu helfen. Hier sind vor allem die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen 4 und 8 Schwerpunkt unserer Arbeit.



## 8 MENSCHEN- WÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTS- WACHSTUM

### **NACHHALTIGE HILFE**

Die globalen Herausforderungen lassen sich nur gemeinsam lösen – mit der Agenda 2030 drückt die internationale Staatengemeinschaft ihre Überzeugung demgegenüber aus.

Das Kernstück bildet ein Katalog mit 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung, an denen sich auch unsere Projekte in unterschiedlicher Intensität und Ausprägung orientieren. Gleiches gilt für die zehn Prinzipien des UN Global Compact. Die Kombination aus Mitarbeiterengagement und Einbindung der lokalen Gemeinschaft hilft unseren Projekten, das volle Wirkungspotenzial auszuschöpfen und das Ziel der Hilfe zur Selbsthilfe zu erreichen.

Gambia: Berufsperspektiven für Rückkehrer



#Arbeit & Einkommen

#Bildung



Nepal: Gender-friendly  
Schulen für Kinder



#Bildung

# PROJEKT- GESCHICHTEN 2019



Mexiko: ein neues  
Leben für Mädchen mit  
Gewalterfahrung



**ECURIE  
BALLA FAYIV  
NO VIOLENCE**

**Musa und Isatou**  
können im Projekt  
ihr Potenzial voll  
entfalten

# GAMBIA STATT EUROPA



**Isatou und Musa haben eine Perspektive für ihr Leben. Im help alliance Projekt in Ballingho machen sie eine Ausbildung im Agrarwesen und erhalten so die Chance, ein eigenes Geschäft zu betreiben.**

Er wollte weg. Ins ersehnte Europa. Wo ein besseres Leben auf ihn wartet. Wohin auch sein Vater gegangen ist und nicht mehr wiederkam. Dieser Traum wird für Musa aber nicht in Erfüllung gehen. Es geht ihm damit wie vielen Jugendlichen im gambischen Ballingho. 40 Prozent der jungen Menschen sind arbeitslos und riskieren für eine bessere Zukunft für sich und für die Familie den gefährlichen und illegalen Weg nach Europa. Doch mit dem Rückführungsabkommen kehren viele unfreiwillig in ihre Heimat zurück, wo sie Hoffnungslosigkeit und Ausgrenzung erwartet. Auch Isatou weiß, was es heißt, ohne Perspektive zu leben. Sie hätte gerne Gesundheitswissenschaft studiert, war auch für die Universität zugelassen, aber ihre

Eltern konnten das Geld nicht aufbringen. Wie bei vielen Frauen in ihrem Alter wäre die Heirat nun ihr einziges Schicksal. Doch eines Tages ändert sich alles. Isatous Familie erzählt ihr von einem Projekt, bei dem Jugendliche in Agrarberufen ausgebildet werden. Der 22-Jährigen war sofort klar: das ist ihre Chance.

## **DER WEG ZUM SELBSTSTÄNDIGEN LEBEN**

Das Jugendprojekt, gegründet von der Stiftung Sabab Lou und seit einem Jahr maßgeblich von help alliance unterstützt, ermöglicht arbeitslosen Jugendlichen und Rückkehrern die Aussicht auf eine bessere Zukunft. Auch das Rural Development Institute in Gambia ist als lokale Organisation Partner des Projekts. Im September 2019 starteten die ersten 40 Auszubildenden, insgesamt werden 78 Teilnehmer wie Musa und Isatou während der zweijährigen Ausbildung alles lernen, was man braucht, um ein landwirtschaftliches Geschäft aufzubauen.

PROJEKTGESCHICHTEN



**„ICH BIN FROH, MENSCHEN DIE  
MÖGLICHKEIT ZU GEBEN, SICH AUS  
DER ARMUTSFALLE ZU BEFREIEN“**

Edith Lanfer, ehrenamtliche help alliance Projektleiterin

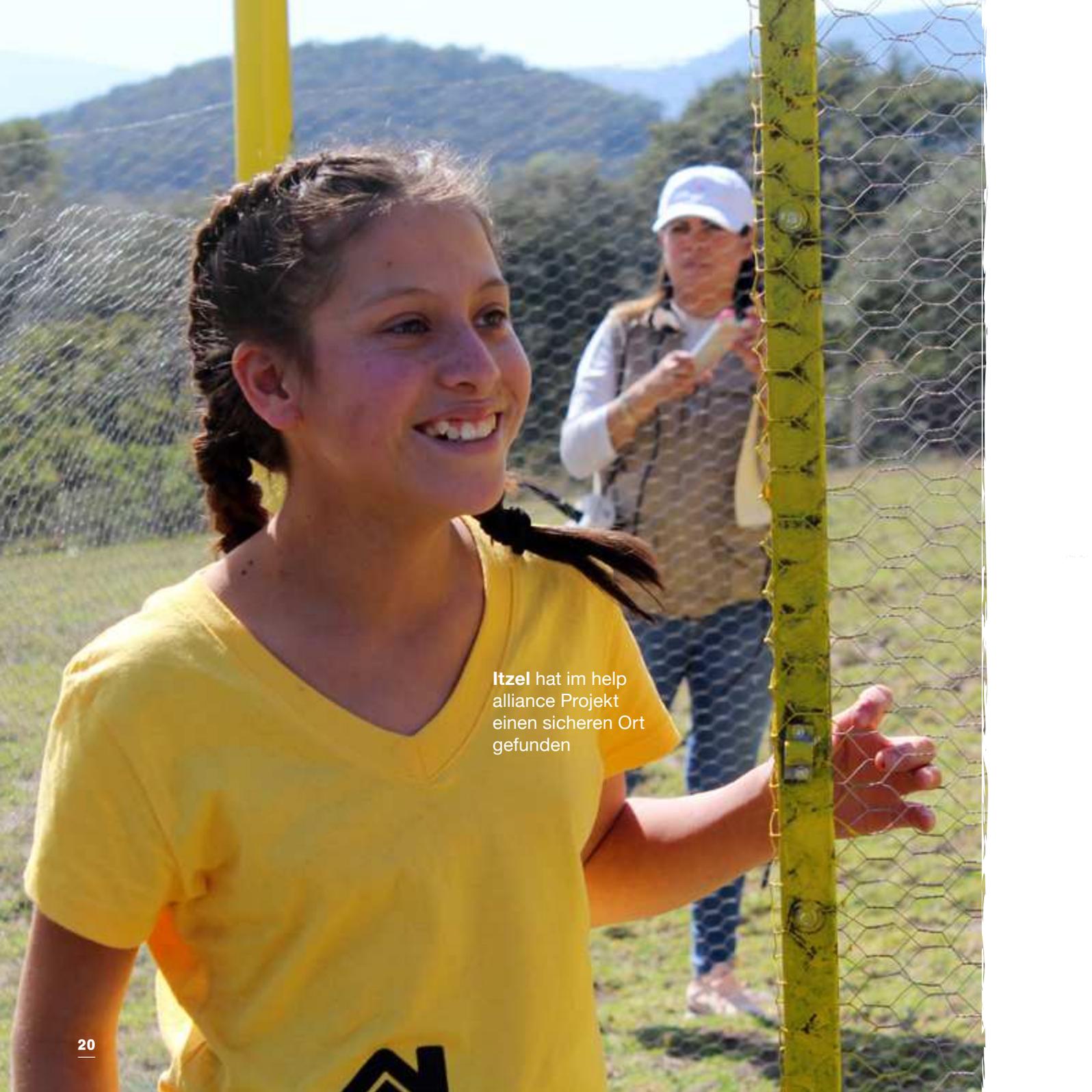
Praktische Erfahrungen im Gemüse- und Obstanbau und der Viehzucht sind dafür unerlässlich. „Die Arbeit ist zugegeben manchmal körperlich schon sehr anstrengend. Wir haben keinen fertigen Garten bekommen, wir müssen unsere Beete aus dem wilden Buschland errichten. Trotzdem macht es mir viel Spaß und zum ersten Mal in meinem Leben fühle ich mich und meine Arbeit wertgeschätzt“, berichtet Isatou glücklich. Dass im Agrarbereich großes Potenzial steckt, hat Projektleiterin Edith Lanfer bereits vor zehn Jahren erkannt, als sie die Stiftung gegründet haben. „Wegen des wachsenden Tourismus in der Region sind hochwertige Produkte in der Hotellerie sowie der Gastronomie sehr gefragt. Ich bin froh, Menschen die Möglichkeit zu geben, sich aus der Armutsfalle zu befreien“, berichtet sie. Die Lufthanseatin ist ehrenamtliche help alliance Projektleiterin und mehrmals im Jahr vor Ort, um sich vom Fortschritt des Projekts zu überzeugen. help alliance unterstützt das Jugendprojekt mit rund 75.000 Euro. Von diesem Betrag werden unter anderem Solarpumpen, Bewässerungsanlagen und Unterkünfte finanziert. Dass das Geld gut angelegt ist, sieht man an Musas Entwicklung. Er liebt die Gartenarbeit und das Gefühl, gebraucht zu werden: „An den Pflanzen sehe ich, ob ich gute Arbeit geleistet habe, und sie danken es



mir. Es ist so erfüllend für mich, Samen in die Erde zu setzen und zu sehen, wie sie sich entwickeln. Ich bin dann sehr stolz.“ Neben dem landwirtschaftlichen Wissen werden die Teilnehmer auch in kaufmännischen Fähigkeiten geschult. So lernen die Jugendlichen Buchführung, Kalkulation, Vertrieb, Produktentwicklung und Kundenpflege. Dies ist sehr wichtig, damit sie später ihr Geschäft erfolgreich führen und auf eigenen Beinen stehen können. Unterstützung bei diesen Fachthemen erhalten sie vom Nachwuchs der Lufthansa Group. Die Trainees arbeiten in mehrwöchigen Workshops vor Ort gemeinsam mit den Jugendlichen zusammen.

### **DIE CHANCE AUF FREIHEIT UND UNABHÄNGIGKEIT**

Für Isatou und Musa ist das Projekt aber mehr als ein Ausbildungsort. Hier erfahren sie Wertschätzung und Motivation, sich für etwas zu engagieren. Dass sich jemand mit ihnen beschäftigt, sie auffordert, selbstbestimmt zu leben, und ihre Talente fördert, ist für die Teilnehmer eine unglaubliche Erfahrung. Isatou kann hier ihrer Leidenschaft für den Wettbewerb nachgehen. Sie scheut keine Herausforderung und Edith Lanfer wundert sich nicht, dass sie eine der begabtesten Schülerinnen ist: „Isatou ist sehr ehrgeizig und sie wäre auf der Uni eine der Besten gewesen. Frei von hierarchischen Zwängen und dem Diktat der Familie genießt sie die Freiheit und kann sich völlig entfalten.“ Auch für Musa hat sich einiges verändert: Den Gedanken, auszuwandern und eine bessere Zukunft woanders zu finden, hat er nicht mehr. „Zwar sind da noch die verführerischen Bilder von Europa, aber Musa hat akzeptiert, dass dieser Traum unerreichbar ist. Nun will er es hier schaffen“, erzählt Edith Lanfer weiter. Musa will bald sein eigenes Geschäft gründen und seinem Vater beweisen, dass er die Familie versorgen kann.



**Itzel** hat im help alliance Projekt einen sicheren Ort gefunden

# EIN UNTERSCHIED FÜR ALLE

**Mädchen und junge Frauen haben in Mexiko keine guten Perspektiven, wenn sie aus ärmlichen Verhältnissen stammen. Die help alliance ändert das.**

Die 11-jährige Itzel und ihre ältere Schwester wurden von ihrer Familie vernachlässigt. Dabei hatten die beiden Mädchen aus Chignahuapan in Mexiko doch eigentlich Glück: Anders als ihre beiden jüngeren Brüder waren sie gesund. Doch die Familie war arm, steckte all ihre Zeit sowie ihr Einkommen in die Pflege und Betreuung der beiden Jungen – für die Schwestern blieb daher oft wenig übrig. Es gab kaum Unterstützung, kaum Essen im Hause – und in die Schule konnten sie häufig auch nicht gehen. Ihr Schicksal schien vorgezeichnet. Bis jetzt.

„Mein Leben hat sich komplett verändert“, sagt Itzel und lacht. „Ich habe jetzt viel mehr Möglichkeiten. Und ich bin nicht mehr auf mich allein gestellt, sondern bekomme Unter-

stützung, wenn ich sie brauche.“ Der Grund dafür sind die Salesian Foundation und Yolia, die gemeinsam mit der help alliance Mädchen und jungen Frauen aus Mexiko einen sicheren Zufluchtsort und ein Zuhause in Chignahuapan gibt. Denn gerade diese leben, wenn sie in der Familie keine Unterstützung finden, häufig auf der Straße, haben schon in jungen Jahren Gewalt erlebt oder sind sogar Menschenhändlern in die Hände gefallen. Die jungen Frauen sind oft mangel- oder unterernährt, haben die Schule frühzeitig abgebrochen. Einige Mädchen sind Opfer von unbezahlter Kinderarbeit. Es ist klar: Um sie langfristig aus dieser Lage zu befreien, brauchen die Mädchen und jungen Frauen eine besondere Begleitung.

Und die bekommen sie in Chignahuapan, wie auch Itzel und ihre Schwester. Hier, auf einem Bauernhof, hat die help alliance ein nachhaltiges Projekt etabliert. Mädchen aus Mexiko-Stadt, die in der Megametropole auf





## „ICH HABE NICHT GEZÖGERT, MICH ZU ENGAGIEREN“

**Paul Majeran,**  
ehrenamtlicher help alliance Projektleiter

der Straße leben, aber auch Mädchen aus der Umgebung können von Sozialarbeitern auf den Therapiebauernhof vermittelt werden. Aktuell wird der bereits bestehende Bauernhof schrittweise umgebaut und zusätzliche Gebäude werden errichtet. So zum Beispiel zwei Häuser, in denen die Schlafräume der Mädchen sind. Das erhöht die Lebensqualität maßgeblich – vorher gab es nur einen kleinen Raum mit Stockbetten. Das Ziel: 2020 sollen bis zu 74 Mädchen im Alter zwischen 6 und 15 Jahren in dem Projekt betreut werden. 24 von ihnen als langfristige Bewohnerinnen des Bauernhofs und 50 zusätzliche Mädchen aus der Umgebung, die die gleiche Betreuung erhalten, aber abends wieder zu ihren Familien heimkehren. Zusätzlich zu den Therapie- und Nachhilfeangeboten erhalten die Mädchen auf dem Bauernhof auch eine landwirtschaftliche Ausbildung, um einerseits später auf eigenen Beinen stehen zu können und um andererseits auch die Selbstversorgung des Bauernhofs zu sichern.

Paul Majeran, Managing Director LGBS Mexiko, ist ehrenamtlicher help alliance Projektleiter des einzigartigen Therapiebauernhofs in Chignahuapan und seit Anfang an in das Projekt involviert. „Ich habe keinen Augenblick gezögert, mich in diesem Projekt zu engagieren“, sagt er. Er hatte schon Erfahrung in help alliance Projekten, hatte sich zum Beispiel in

Pattaya, Thailand, engagiert, als er dort für die Lufthansa Group gearbeitet hat. Auch dort ging es um obdachlose Kinder aus schwierigen Verhältnissen. „Ich habe gemerkt: Hier in Mexiko werde ich gebraucht, hier kann ich mein Wissen und mein Engagement richtig einbringen.“ Wichtig ist ihm vor allem eins: „Das hier in Mexiko ist eine Teamleistung. Hier sind so viele engagierte Kolleginnen und Kollegen aus der Lufthansa Group, dazu das Know-how der lokalen Organisationen – nur so können wir einen richtigen Wandel vorantreiben.“

Und es scheint zu funktionieren: Der Samen, der auf dem Therapiebauernhof in Chignahuapan gesät wird, scheint aufzugehen. Itzel, die bis vor Kurzem kaum die Schule besuchen konnte, hat heute einen klaren Berufswunsch: „Ich will Anwältin werden und mich um die Schwächeren der Gesellschaft kümmern“, sagt sie. Und sie weiß: „Ich habe noch großes Glück – meine Eltern leben noch, auch wenn sie keine Möglichkeit haben, sich um mich zu kümmern. Andere Mädchen haben keine Familie mehr. Wichtig ist mir aber auch: Die Chancen, die ich hier bekomme, möchte ich nutzen. Ich möchte mich entwickeln – und ich möchte einen Unterschied machen.“ Einen Unterschied, der nicht nur ihr eigenes Leben betrifft – sondern das Leben aller Mädchen und jungen Frauen in Mexiko.

**Kapana** kann nach den Erdbeben von 2015 nun wieder eine Schule besuchen



# AUF SICHEREM FUNDAMENT



**Durch Erdbeben wurden 2015 in ganz Nepal viele Schulen zerstört. Die help alliance hilft beim Wiederaufbau und versucht gleichzeitig, die Situation von jungen Frauen nachhaltig zu verbessern.**

Als die Wände begannen zu wackeln und die Regale im Haus umfielen, saß die kleine Kalpana gerade am Herdfeuer der Küche. Gemeinsam mit ihrer Mutter, ihrem Vater und ihren vier Geschwistern stürmte die 13-Jährige so schnell es ging ins Freie. Nicht einmal der Lärm der berstenden Mauern konnte das Gebrüll der Nutztiere und das Weinen ihrer Geschwister übertönen. Als der Staub sich legte, war für Kalpanas Familie nichts mehr, wie es vorher war. Wie fast alle Familien im nepalesischen Deusa, einem Dorf knapp eine Woche Fußmarsch vom Mount Everest entfernt, hatten sie das Dach über ihrem Kopf und die Einrichtungen ihres täglichen Lebens verloren. Es begann ein mühsamer Kampf zurück zur Normalität. Ein Kampf, in dem sie

durch die help alliance und die österreichische NGO EcoHimal maßgeblich unterstützt wurden.

„Das Erdbeben zerstörte unsere Schule fast komplett“, sagt Kalpana rückblickend: „Die Lehrer verboten uns, in die Klasse zu gehen, und so saßen wir auf der Wiese und auf dem Fußballfeld. Das waren für viele Wochen unsere Klassenräume.“ Aber nicht nur Kalpanas Hoffnung auf Bildung und ein normales Leben wurde durch die große Naturkatastrophe, die Nepal 2015 erschütterte, zerstört. Durch die Erdbeben wurden mehr als 9.000 Menschen getötet, 600.000 Familien verloren ihre Bleibe, über 4.000 Schulen und 25.000 Klassenräume wurden zerstört.

„Als der große Monsunregen kam, saßen wir unter Planen. Es stürmte und oft fiel der Unterricht aus, weil es zu kalt war. Irgendwann bauten die Männer des Dorfes Bambushütten, in denen wir mit vielen anderen Schülern

**„EIN ZENTRALES BILDUNGSZIEL  
DIESER SCHULEN IST DIE BESONDERE  
FÖRDERUNG VON MÄDCHEN“**

Dominik Kopp, ehrenamtlicher help alliance Projektleiter



„halbwegs dem Unterricht folgen konnten“, berichtet die Siebtklässlerin. Mit der Hilfe von help alliance und EcoHimal gelang es, die Kinder wieder in richtige Klassenräume zurückzubringen. Zusammen bauten sie nicht nur Kalpanas, sondern insgesamt sieben neue, erdbebensichere Schulen in der besonders betroffenen Region Solukhumbu neu auf.

„Nach einem halben Jahr etwa entstand das erste neue Gebäude unserer Schule, wir halfen beim Bau auch ein wenig mit“, sagt die Siebtklässlerin und fügt an: „Nach und nach bekamen wir eine neue Schule.“ Den sanitären und hygienischen Bedürfnissen von Mädchen wird in diesen Schulen durch geschlechtergerechte Toiletten- und Wascheinrichtungen besonders entsprochen. Denn häufig gingen die Mädchen während ihrer Periode nicht zur Schule – weil sie sich schämten und die richtigen hygienischen Vorrichtungen fehlten. Zudem wird im Unterricht die Erhaltung von reproduktiver Gesundheit thematisiert und über Familienplanung gründlich aufgeklärt. „Ein zentrales Bildungsziel dieser als „gender-friendly“ bezeichneten Schulen ist die besondere Förderung von Mädchen“, erklärt Luft-hansa Pilot Dominik Kopp, der vonseiten der help alliance für das Projekt verantwortlich ist. „Aufgrund der völlig unzureichenden Versorgung mit Gesundheitsinfrastruktur ist es enorm wichtig, entsprechendes Wissen über Hygiene und reproduktive Gesundheit zu vermitteln. Als Folge der oft dramatisch schlechten hygienischen Umstände, aber auch aufgrund des geringen Informations- und Bewusstseins ist die Müttersterblichkeit bei Geburten höher und das durchschnittlich erwartbare Lebensalter der Frauen in Nepal geringer als in anderen südasiatischen Ländern“, sagt Kopp.



Umso wichtiger ist es, den Menschen in der Region nicht nur beim Wiederaufbau der Schulen zu helfen, sondern ihre Bildungsstrukturen nachhaltig zu stärken. Im Projekt werden vor allem die jungen Frauen als Antriebskräfte für den sozialen Wandel, als sogenannte „Change Agents“, verstanden. Sie nehmen über ihre Schulbildung hinaus langfristig auf das Zusammenleben in den Dörfern Einfluss und vermitteln die durch die Schule gelernten Sanitär- und Hygienepraktiken an die übrige Bevölkerung weiter. Langfristig soll dies zu einer nachhaltigen Veränderung der Lebensweise führen und insbesondere der Gesundheit und dem Wohlbefinden von Mädchen und Frauen in der Region zugutekommen.

Für Kalpana und ihre Mitschüler hat sich seit dem Beben vieles verändert – in den vergangenen Jahren durch die Projekte vieles zum Guten. Sie blickt wieder positiv in die Zukunft: „Das Schönste ist, dass wir nun endlich wieder ohne Angst lernen können.“ Es kann die Gedanken an die wackelnden Wände und die Schreie während des Bebens nicht völlig auslöschen, es lässt sie aber zumindest Stück für Stück verblassen.

# WO WIR HELFEN



**4**  
KONTINENTE

**24**  
LÄNDER

**43**  
PROJEKTE

**100%**  
IHRER SPENDE GEHEN  
DIREKT IN DIE PROJEKTE

**23.000**  
BEGÜNSTIGTE



**Wir möchten allen unseren Spendern, Unterstützern und besonders den ehrenamtlich engagierten Kollegen ein herzliches Dankeschön sagen. Nur durch Ihre Hilfe können wir in unseren Projekten auch in Zukunft benachteiligte Menschen dazu befähigen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen.**

# DIE STRUKTUR DER GGMBH



Andrea Pernkopf  
Geschäftsführerin



Susanne Kotysch  
Geschäftsführerin



Lorena Eisentraud  
Assistenz



Milena Mai  
Controlling &  
Digitalisierung



Birgit Kleff  
Spenderbetreuung



Kerstin Krowas  
Fundraising



Katharina Jeschke  
Strategie &  
Fundraising



Sabrina Chaudhry  
Kommunikation



Mona Adler  
Projektportfolio-  
management



Mohamed  
Attaallah  
Projektportfolio-  
management



Gregor Preis  
Corporate  
Volunteering

## **IMPRESSUM**

### **Herausgeber**

help alliance gGmbH  
c/o Deutsche Lufthansa AG  
FRA I/H  
Lufthansa Aviation Center  
60546 Frankfurt  
Deutschland

### **Rechtsform:**

gemeinnützige GmbH

### **Geschäftsführung:**

Andrea Pernkopf, Susanne Kotysch

### **Handelsregister:**

Frankfurt am Main HRB 105811

### **INFORMATIONEN ZU DIESEM JAHRESBERICHT:**

#### **Texte:**

Sabrina Chaudhry, Marlen Baumgardt, Magdalene Weber,  
Ronald Tenbusch

#### **Redaktion:**

Sabrina Chaudhry

#### **Lektorat:**

Johanna Stotz

#### **Schriften:**

Helpica und Helpers Bold, entwickelt von meerdesguten

#### **Fotos:**

Oliver Rösler, Patrick Kuschfeld, Christine Klemmer,  
Mariam Meletti, Jens Schachtschneider, Markus Grosse,  
Ursula Morawek, Mona Adler, Saigon Children's Charity,  
Mother and Child Rehabilitation Centre, Fundacion  
Salesiana, Yolia, Sabab Lou e.V., Sarah Keßler, Anderson  
Coutinho, Instituto Juventude Criativa, EcoHimal, Paul  
Majeran

#### **Konzept & Gestaltung:**

Studio Good, Berlin

#### **Erscheinungsdatum:**

Mai 2020

Der Jahresbericht erscheint jährlich.  
Er kann auch als E-Paper und PDF auf unserer Homepage  
sowie im Intranet der Lufthansa Group  
heruntergeladen werden.

### **Spendenkonto der help alliance:**

Frankfurter Sparkasse  
IBAN: DE89 5005 0201 0200 0292 23  
BIC: HELADEF1822

### **Außerdem können Sie spenden:**

- Meilenspenden über [www.miles-and-more.com](http://www.miles-and-more.com)
- Für ausgewählte Projekte auf [betterplace.org](http://betterplace.org)  
([helpalliance.betterplace.org](http://helpalliance.betterplace.org))  
[www.betterplace.org/de/organisations/10317-help-alliance-ggmbh](http://www.betterplace.org/de/organisations/10317-help-alliance-ggmbh)
- Sowie über alle anderen aufgeführten Spendenmöglichkeiten auf: [www.helpalliance.org/Spenden](http://www.helpalliance.org/Spenden)

### **Kontaktieren Sie uns und erfahren Sie mehr über help alliance!**

Telefon: +49 (0) 69 696-69670  
Telefax: +49 (0) 69 696-98-69670  
E-Mail: [helpalliance@dlh.de](mailto:helpalliance@dlh.de)  
Web: [www.helpalliance.org](http://www.helpalliance.org)

### **Lufthansa Intranet:**

Lufthansa-ebase  
(via Unternehmen & Konzernbereiche/help alliance)

**FÜR NOCH MEHR GUTE PROJEKTE  
IM NÄCHSTEN BERICHT:**

**Spendenkonto:  
IBAN: DE89 5005 0201 0200 0292 23**



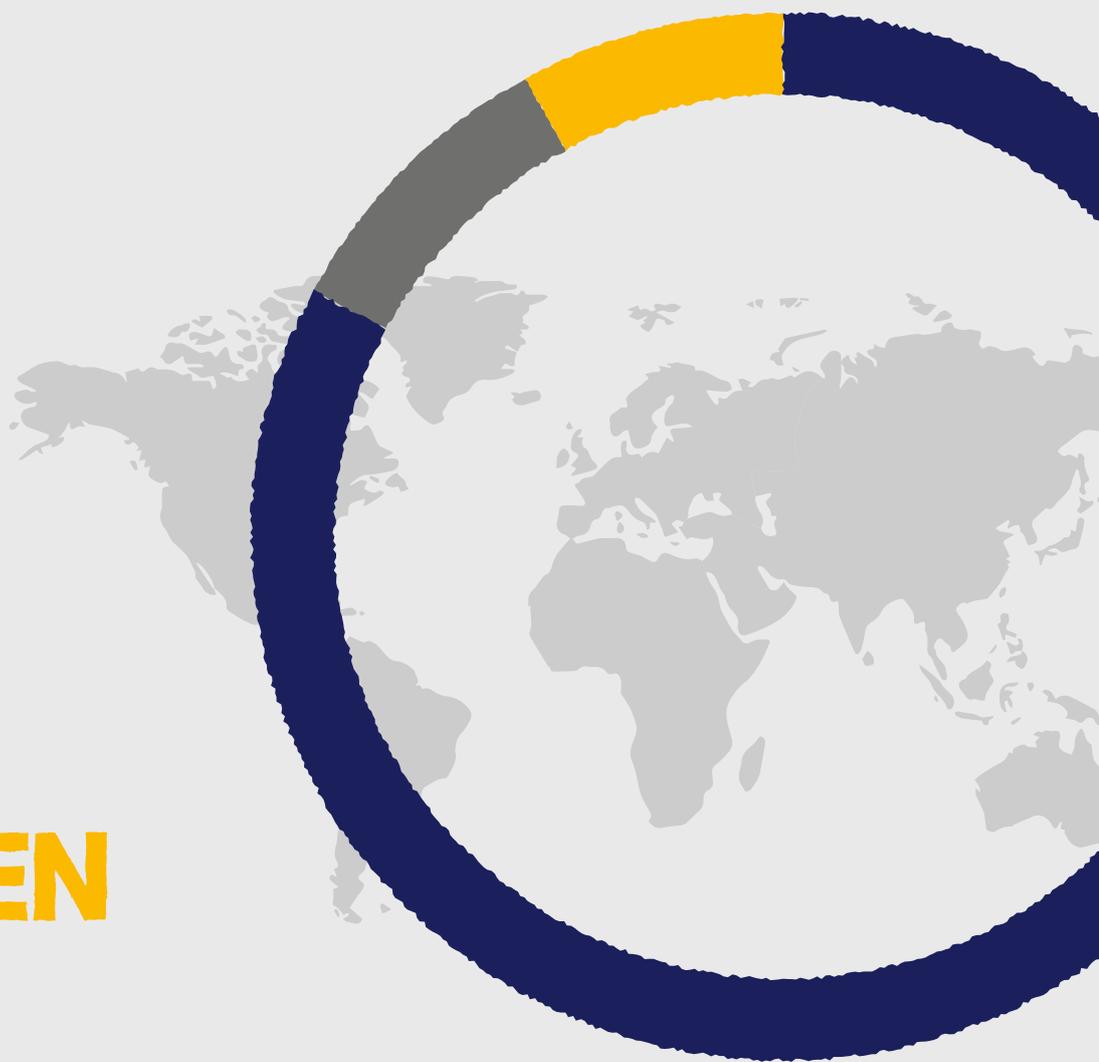
**IN DER WELT. BEI DEN MENSCHEN.**

**help**alliance



88%

5.059.347 €



# FAKTEN EIN RÜCKBLICK 2019



10%

# INHALT

## 04 BILANZ

04 Aktiva

06 Passiva

## 08 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

09 Erträge

12 Aufwendungen

## 14 PROJEKTE

## 16 IMPRESSUM

**88 %**

DER PROJEKT-  
FÖRDERUNG WURDEN  
FÜR DEN BEREICH  
BILDUNG INVESTIERT



**5.059.347 €**

REKORD-SPENDENEINNAHMEN IN 2019



**40 %**

STEIGERUNG DER  
PROJEKTFÖRDE-  
RUNG IN 2019 IM  
VERGLEICH ZU 2018

**504.835 €**

KAMEN DURCH DIE TREUEN  
SPENDEN VON PRIVATPERSONEN  
ZUSAMMEN



**200.000 €**

GROSSZÜGIGE  
SPENDE VON  
MASTERCARD



# EINLEITUNG

## ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

Der Jahresabschluss basiert auf den allgemeinen kaufmännischen Vorschriften zur Rechnungslegung gemäß §§238 bis 263 HGB sowie den Vorschriften für Kleinstkapitalgesellschaften im Sinne des §267 a Abs. 1 HGB. Die Gesellschaft hat sich freiwillig dazu entschlossen, einen Anhang nach den Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften zu erstellen, um einzelne Posten des Jahresabschlusses weiter erläutern zu können.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wird das Gliederungsschema des Gesamtkostenverfahrens angewandt. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung werden unter Berücksichtigung der Regelungen des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) RS HFA 21 dargestellt. Erstmals wurde ein wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb eingeführt. Für die Ergebnisrechnung wurde ebenfalls das Gliederungsschema des Gesamtkostenverfahrens angewandt.

Die Jahresabschlüsse der gGmbH einschließlich der Buchführung werden von der – durch die Gesellschafterversammlung gewählten – Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers GmbH in beruflichem Umfang geprüft. Dementsprechend ist auch der Jahresabschluss 2019 geprüft worden. Die help alliance gGmbH erhielt einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

## TRANSPARENZ UND VERGLEICHBARKEIT

Die gGmbH hat den Selbstanspruch, eine größtmögliche finanzielle Transparenz für ihre Spender, aber auch für die Organisation selbst zu bieten.

Eine Transparenz für die Spender erzeugt Vertrauen und ermöglicht es uns, auch in Zukunft weiter Gutes für unsere Projekte zu tun. Denn: Für uns als Organisation selbst bedeutet die Transparenz eine Reflexion unserer Ziele und Leistungen, womit wir eine offene Lernkultur und damit eine immer größere Qualität unserer Leistungen für unsere Projekte gewähren können.

Die Aufbereitung der Zahlen nach den HGB-Standards und deren Erläuterungen in diesem Bericht tragen zu einem hohen Maß an Transparenz und Nachvollziehbarkeit der finanziellen Situation der help alliance gGmbH bei. Die tabellarische Aufstellung der Zahlen enthält einen Vorjahresvergleich und lässt Schlüsse auf die Entwicklung der finanziellen Situation zu. Die Zahlen wurden immer auf den nächsten vollen Euro auf- oder abgerundet.

# BILANZ

## AKTIVA

### ANLAGEVERMÖGEN

#### Immaterielle Vermögensgegenstände:

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten oder sofern abgeschrieben mit dem Erinnerungswert bilanziert. Es handelt sich hierbei u. a. um eine im vergangenen Geschäftsjahr erworbene Domain, welche eine unbeschränkte Nutzungsdauer hat und somit nicht abgeschrieben wird.

#### Sachanlagen:

Die Sachanlagen umfassen mit 12.809 € die gesamte Büro- und Geschäftsausstattung sowie die Erneuerung unserer Spendensäulen an Flughäfen und ausgewählten Standorten. Die planmäßige Abschreibung liegt bei den Sachanlagen bei 4.479 €.

### UMLAUFVERMÖGEN

#### Vorräte

Die Vorräte sind Vermögenswerte, die zum Verkauf von Waren im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Erstmals bieten wir im Rahmen eines wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs help alliance Merchandising-Produkte an. Diese werden zu Anschaffungskosten angesetzt und zum Abschlussstichtag mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungskosten und Marktpreis bewertet. Die sich bei Veräußerungen dieser Werte ergebenden Erlöse werden im entsprechenden Jahr als Erträge ausgewiesen.

#### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände bestehen vor allem aus vertraglich vereinbarten Forderungen von nicht erhaltenen Spendeneinnahmen. Die Forderungen in Höhe von insgesamt 89.155 € betreffen insbesondere Forderungen gegenüber dritten Dienstleistern sowie den Spendeneinnahmen unserer OnBoardCollection und den Spendensäulen.

#### Forderung verbundener Unternehmen

Die Forderungen verbundener Unternehmen in Höhe von 304.537 € enthalten insbesondere noch ausstehende Spendeneinnahmen aus dem Meilenspendenprogramm und Spenden, die der help alliance in der Höhe bei der Aufstellung des Jahresabschlusses 2019 in Form von festen Spendenzusagen vorlagen. Weiterhin enthalten sie erstmalig Forderungen aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb der help alliance.

#### Guthaben bei Kreditinstituten

Die liquiden Mittel umfassen im Wesentlichen Guthaben auf inländischen Kreditinstituten und haben sich im Vergleich zu 2018 um 1.338.454 € erhöht. Enthalten sind zweckgebundene Projektmittel, die im Folgejahr an die Projekte ausgezahlt werden.

**AKTIVA**

31.12.2019 (€)

31.12.2018 (€)

**Anlagevermögen**Immaterielle Vermögensgegenstände  
Sachanlagen7.777,00  
8.330,991,00  
7.728,79**16.107,99****7.729,79****Umlaufvermögen**Vorräte  
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände  
Forderungen verbundener Unternehmen  
Guthaben bei Kreditinstituten5.556,11  
89.155,70  
304.537,18  
1.845.209,620,00  
74.720,94  
299.743,00  
506.755,16**2.244.458,61****881.219,10****Bilanzsumme****2.260.566,60****888.948,89**

## BILANZ

<b>PASSIVA</b>	31.12.2019 (€)	31.12.2018 (€)
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.846,23	0,00
	<b>26.846,23</b>	<b>25.000,00</b>
<b>Sonderposten</b>		
Noch nicht verwendete Spendenmittel	1.371.220,36	518.304,00
	<b>1.371.220,36</b>	<b>518.304,00</b>
<b>Rückstellungen</b>		
Sonstige Rückstellungen	158.289,55	103.439,17
	<b>158.289,55</b>	<b>103.439,17</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>		
Verbindlichkeiten L+L Dritte	30.642,22	75.947,02
Verbindlichkeiten verbundener Unternehmen	153.223,31	106.903,19
Sonstige Verbindlichkeiten	247,92	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten (Projekte)	520.097,01	59.355,51
	<b>704.210,46</b>	<b>242.205,72</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.260.566,60</b>	<b>888.948,89</b>

## PASSIVA

Als gemeinnützige GmbH muss help alliance, wie eine nicht gemeinnützige GmbH, aus Haftungsgründen ein gezeichnetes Kapital von 25.000 € vorhalten. Dieses Stammkapital wird nicht aus Spenden finanziert, sondern wurde von der Lufthansa Commercial Holding als Gesellschafter der help alliance gGmbH zur Verfügung gestellt.

### JAHRESÜBERSCHUSS

2019 hat help alliance für den Verkauf von help alliance Produkten einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb eröffnet. Das Jahresergebnis des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs beträgt 1.846 €.

### SONDERPOSTEN

Der Sonderposten in Höhe von 1.371.220 € weist unsere freien sowie thematisch oder regional gebundenen, noch nicht verwendeten Spendenmittel aus. Die Spendenmittel ermöglichen uns zu Beginn eines neuen Jahres, unsere Projekte zu finanzieren und deren Fortführung zu sichern.

### RÜCKSTELLUNGEN

Im letzten Jahr konnte die help alliance gGmbH 50.744 € der Rückstellungen verbrauchen, da die erwarteten Geschäftsvorfälle eingetroffen sind. In den Rückstellungen in Höhe von 158.289 € sind Kosten für Urlaubsansprüche und Gleitzeitguthaben, Rückstellungen für die Erstellung und die Prüfung des Jahresabschlusses sowie weitere noch zu erwartende Verpflichtungen unserer Geschäftstätigkeit enthalten.

### VERBINDLICHKEITEN

Bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und verbundenen Unternehmen in Höhe von 183.865 € handelt es sich um noch nicht beglichene Leistungen von Lieferanten und Dienstleistern zum Abschlussstichtag, die jedoch bis zur Erstellung des Jahresabschlusses fast vollständig gezahlt wurden. Die sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 247 € beinhalten Personalverbindlichkeiten, die innerhalb eines Jahres fällig werden.

Die sonstigen Verbindlichkeiten für Projekte in Höhe von 520.097 € beinhalten vor allem Verbindlichkeiten aus noch zu erfüllenden Projektauszahlungen, die zu Anfang des neuen Geschäftsjahres in 2020 beglichen werden. Hierbei handelt es sich um Verbindlichkeiten aus projektgebundenen Spenden, für die wir eine Verpflichtung gegenüber unseren Spendern haben, diese nach ihren Wünschen auszugeben.

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2019

Alle Werte in €

2019

Im Geschäftsjahr zugeflossene Spenden	5.059.347,60 €
Spenden Firmen	2.408.230,00 €
Spenden aus Sonderaktionen	399.494,00 €
Spenden OnBoardCollection und Spendensäulen	561.214,00 €
Spenden von Privatpersonen	504.835,15 €
Spenden Mitarbeiteraktionen	101.758,09 €
Spenden Stiftungen und Vereine	964.218,10 €
Spenden Payroll Giving	119.598,24 €
+ Verbrauch von Spenden, die im Vorjahr zugeflossen sind	532.540,85 €
./. Noch nicht verbrauchte Spenden des lfd. Geschäftsjahres	1.886.189,20 €
<b>Ertrag aus Spendenverbrauch des Geschäftsjahres</b>	<b>3.705.699,23 €</b>
Umsatzerlöse	5.210,72 €
Sonstige betriebliche Erträge	6.890,96 €
<b>Umsatzerlöse und sonstige Erträge</b>	<b>12.101,68 €</b>
Materialaufwand	3.364,49 €
Löhne und Gehälter	314.158,22 €
Sozialabgaben	68.186,29 €
Abschreibungen für Sachanlagen	2.360,90 €
Auszahlungen an Spendenprojekte	2.890.872,79 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	437.012,01 €
<b>Aufwendungen</b>	<b>3.715.954,70 €</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.846,23 €</b>
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>1.846,23 €</b>

## ERTRÄGE

Die help alliance hat das Jubiläumsjahr 2019 mit einem neuen Spendenrekord abgeschlossen. Mit einer Summe von insgesamt 5.059.347 € haben sich die Spendeneinnahmen im Vergleich zum Vorjahr um 84 % erhöht. Dies ist vor allem der großzügigen Unterstützung der Lufthansa Group zu verdanken.

Die Finanzierung des Projektbereichs erfolgt ausschließlich aus Spenden von Privatpersonen, Zuwendungen von privaten Institutionen, Stiftungen sowie Zuwendungen von Kooperationspartnern.

### **HERZLICHEN DANK FÜR DIE GROSSZÜGIGE UNTERSTÜTZUNG DER LUFTHANSA GROUP**

Die jährliche Spende der Lufthansa Group ermöglicht es help alliance, die Kosten für Verwaltung, Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising in Höhe von 17 % zu decken. So wird garantiert, dass jeder von Ihnen gespendete Cent oder Euro direkt in help alliance Projekte fließt. Zudem hat die Lufthansa Group 2019 beschlossen, das gesellschaftliche Engagement deutlich auszubauen und sich noch stärker als bisher für soziale Belange einzusetzen.

Durch eine weitere großzügige Spende von 1.300.000 € konnten im Jahr 2019 verstärkt Projekte in Deutschland gefördert und bestehende internationale Projekte weiter ausgebaut werden. Darüber hinaus gab es für Lufthansa Group Mitarbeiter mehr Möglichkeiten, sich mit freiwilligen Einsätzen bei help alliance Projekten einzubringen.

### **HERZLICHEN DANK AN MASTERCARD EUROPE SA FÜR DIE VERTRAUENSVOLLE ZUSAMMENARBEIT**

Eine besonders hohe Spende haben wir von Mastercard Europe SA gemeinsam mit Miles & More erhalten, wodurch die Projekte „Indien: Rückkehr ins Leben für (Un-) glückskinder“ mit 151.560 € und „Indien: Lernen für sonnige Aussichten für Slumkinder“ mit 48.439 € unterstützt werden konnten.

Mastercard Europe SA hat außerdem mit seinem Engagement ermöglicht, das von uns eingebrachte Spendenvolumen von 200.000 € für den RTL Spendenmarathon mit zusätzlich 200.000 € zu unterstützen.

### **VIELEN DANK AN DIE STIFTUNG RTL – WIR HELFEN KINDERN E. V.**

Bei unserer vierten Teilnahme am RTL Spendenmarathon 2019 konnte das von uns eingebrachte Spendenvolumen von der Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V. für unser Projekt „Südafrika: Zukunft durch Bildung für Townshipkinder – iThemba Primary Schule“ verdoppelt werden. Durch den Spendenmarathon wurde außerdem das Projekt „Mexiko: Ein neues Leben für Mädchen mit Gewalterfahrung“ mit 433.217 € gefördert.

Durch die langjährige Unterstützung der Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e. V. konnten wir das Spendenvolumen von Stiftungen von 117.167 € im Vorjahr auf 964.218 € erhöhen.

### **TREUE DAUERSPENDER UND VIELE NEUE UNTERSTÜTZER**

Mit Einnahmen in Höhe von 504.835 € waren unsere treuen Dauerspender und zahlreichen Einzelspender auch 2019 eine wesentliche Stütze für unsere Spendeneinnahmen. Besonders hervorheben möchten wir die vielen Spender, die anlässlich ihres Geburtstages, ihrer Hochzeit und Jubiläen Spendenaktionen gestartet und uns so zahlreich unterstützt haben. Wir wissen es sehr zu schätzen, dass uns so viele Menschen über all die Jahre hinweg, auf die wir anlässlich unseres 20-jährigen Jubiläums zurückgeblickt haben, ihr Vertrauen durch ihre Spende ausdrücken und unsere Projekte unterstützen.

### **PAYROLL GIVING UND MITARBEITER-SPENDEN**

Mitarbeitende der Lufthansa Group haben die Möglichkeit, einen Teil ihres Gehalts zugunsten der help alliance Projekte zu spenden. Im Jahr 2019 konnte die Spendensumme um 21 % zum Vorjahr erhöht werden. Auch über weitere Ideen und Initiativen haben Mitarbeitende der Lufthansa Group 2019 einmal mehr ihr ehrenamtliches Engagement für das Fundraising der help alliance bewiesen und Großartiges geleistet: So konnten beispielsweise durch die Adventskalender-Aktion von (ehemaligen) Lufthansa Group Trainees, die Cookies-on-Trolleys-Aktion von Dualen Studierenden im Bereich Luftverkehrsmanagement und vielen weiteren tollen Ideen im Jahr 2019 insgesamt 102.050 € eingenommen werden.

### **GROSSARTIGER EINSATZ DER FLIEGENDEN KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN**

2019 haben wir die Zusammenarbeit mit der Lufthansa, Eurowings und der Austrian Airlines weiter gestärkt und die Spendeneinnahmen der OnBoardCollection insgesamt um 48 % zum Vorjahr erhöhen können. Reisende konnten auf Langstreckenflügen der Lufthansa und der Partner-Airlines direkt an Bord ihr Restgeld aus dem Urlaub spenden.

Zudem möchten wir insbesondere unsere langjährige Kooperation mit der Condor hervorheben. Zusammen haben wir 177.270 € Spenden an Bord für help alliance Projekte sammeln können.

Das fliegende Personal der Schweizer Ferienfluggesellschaft Edelweiss Air AG hat sich ebenfalls mit großer Motivation und Begeisterung 2019 wieder für die OnBoardCollection stark gemacht. Dies wurde durch die Edelweiss Air AG honoriert, sodass die eingeworbenen Spenden verdoppelt wurden und insgesamt 178.268 € den Projekten der help alliance zugutekommen.

### **KLEINE SPENDE MIT GROSSER WIRKUNG**

Zusätzlich zur OnBoardCollection waren auch die Restgeld-Spenden in unseren zahlreichen Spendensäulen an den Flughäfen in 2019 wieder ein voller Erfolg.

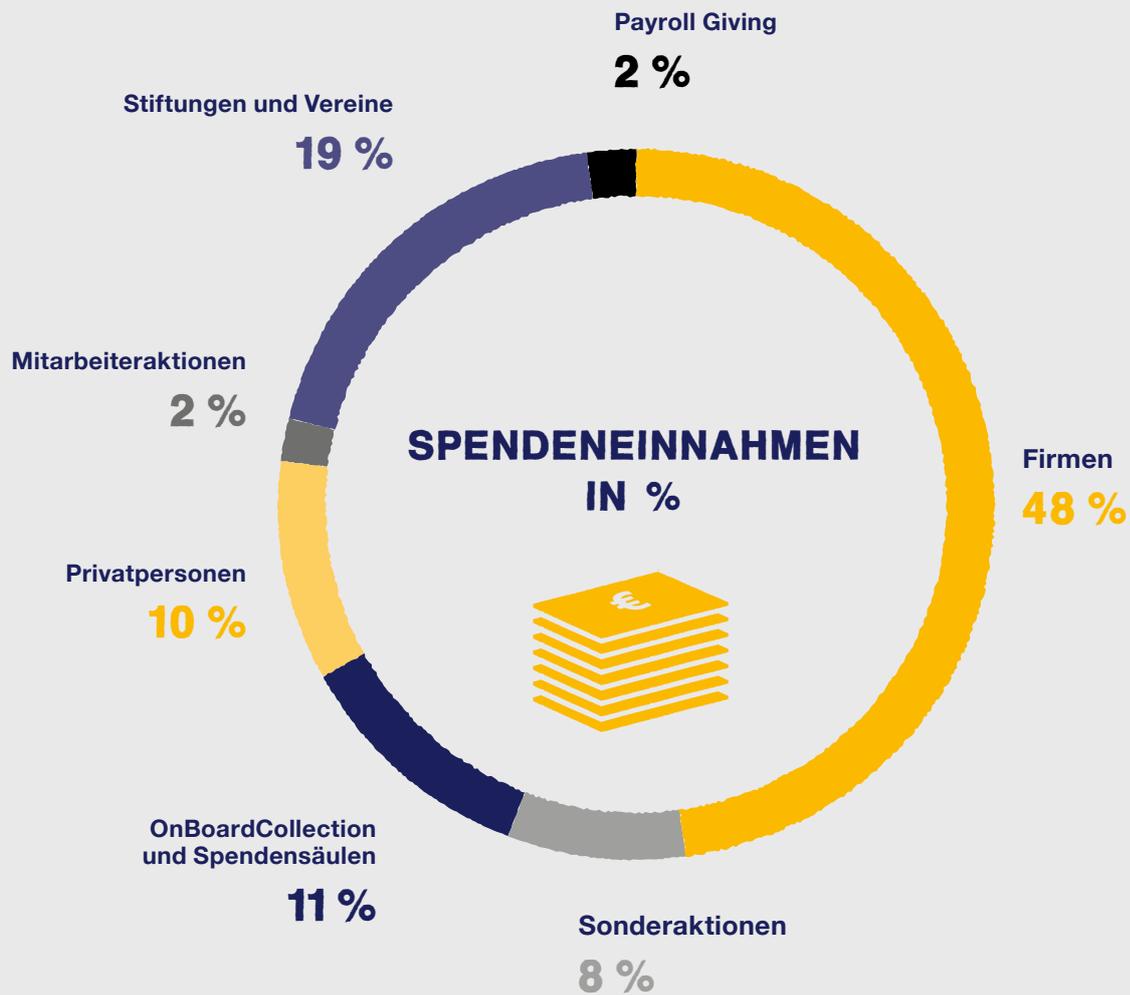
Unser Dank gilt der Fraport AG in Frankfurt und der T2 Gesellschaft mbH & Co oHG in München, die es ermöglichen, an ausgewählten Plätzen am Flughafen Kleingeld in Spendensäulen einzuwerfen.

### **MEILEN FÜR DIE GUTE SACHE**

Im Einnahmenposten der „Spenden aus Sonderaktionen“ ist unter anderem die Aktion „Miles to Help“ – unseres langjährig verbundenen Partners Miles & More GmbH – enthalten. 2019 haben wieder viele Miles & More-Teilnehmer ihre angesammelten Meilen für die gute Sache gespendet.

### **INNOVATIVE FORMATE SAMMELN SPENDEN**

Augmented Reality zum Abheben: Von Oktober bis Dezember 2019 konnten Passagiere an den Flughäfen München und Frankfurt einen interaktiven Schultisch vorfinden und spenden. Per Klick erhielten Nutzer Hintergrundinformationen und Grafiken, die veranschaulichten, wohin potenzielle Spenden fließen. Ein weiteres interaktives Erlebnis am Flughafen war die „SMS-Emoji Donation“. Fluggäste konnten über das Senden von Emojis mit einer SMS für Projekte der help alliance spenden.



### DANKE FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG

Auch in diesem Jahr möchten wir all unseren Spendern, Unterstützern und Förderern ein herzliches Dankeschön sagen. Nur durch Ihre Hilfe können wir in unseren Projekten auch in Zukunft benachteiligte Menschen weltweit unterstützen und sie befähigen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Dazu tragen Sie wesentlich bei, denn help alliance verfügt über keine eigenen Mittel, sondern wird ausschließlich durch Spenden getragen.

Ganz besonders hervorzuheben sind alle ehrenamtlich engagierten Kolleginnen und Kollegen, die sich als Projektleiter, Mentoren, freiwillige Helfer oder in lokalen help alliance Communities für uns engagieren. Wir wissen, dass dies keine Selbstverständlichkeit ist. In den meisten Fällen opfern Sie Ihre wertvolle Freizeit, um fremden Menschen ein besseres Leben zu ermöglichen. Ihre Motivation, Gutes zu tun, ist unser Ansporn. Wir danken allen, die damit eine wesentliche Stütze unserer Gesellschaft bilden!

## AUFWENDUNGEN

Die Aufwendungen der help alliance gGmbH gliedern sich im ideellen Bereich in Projektförderung und Projektbegleitung, die Administrationskosten sowie Kosten für Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit. Die Aufwendungen, die aufgrund der internen Kostenrechnung bestimmten Bereichen direkt zugeordnet werden konnten, sind dort erfasst. Aufwendungen, die nicht direkt zugeordnet werden konnten, wurden mithilfe eines Personalkostenschlüssels auf die einzelnen Bereiche verteilt.

Ausgegeben wurden im Jahr 2019 im ideellen Bereich insgesamt 3.712.590 €. Davon sind 3.065.320 € unseren Projekten und der Projektbegleitung zugutegekommen. Das sind 83 % unserer Gesamtausgaben. Die Kosten für unsere Administration belaufen sich auf insgesamt 304.026 €. Darin enthalten sind beispielsweise anteilig die Personalkosten für die Mitarbeiter

von help alliance, aber auch der Betrieb unserer Buchhaltungssoftware. Diese Kosten bilden 8 % unserer Gesamtausgaben. Die Kosten für Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit in Höhe von 343.244 € beinhalten den Betrieb der Spenderdatenbank, sowohl technisch als auch administrativ, in Form von anteiligem Personalaufwand und sonstigem Aufwand. Weiterhin sind darin von uns in Anspruch genommene Kommunikationsleistungen enthalten, die uns noch mehr Aufmerksamkeit und damit mehr Spender bringen sollen. In den Kommunikationskosten sind Ausgaben für den Relaunch unserer Website, die im Sommer 2020 veröffentlicht wird, enthalten. Die Kosten für Fundraisingmaßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit entsprechen 9 % der Gesamtaufwendungen. Der Anteil für Verwaltungskosten, Fundraisingmaßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit beträgt insgesamt 17 %.

**8%**

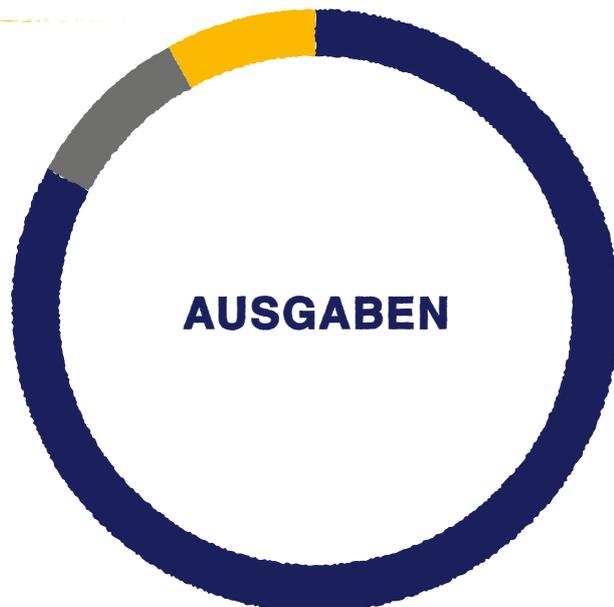
Administration

**9%**

Öffentlichkeitsarbeit  
und Fundraising

**83%**

Projektförderung/Projektbegleitung



### AUFGLIEDERUNG NACH KOSTENBEREICHEN DER HELP ALLIANCE GMBH

In €	Projektförderung und Projektbegleitung	Administration	Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit
Projektförderung	2.890.872		
Personalaufwand	108.036	129.050	145.258
Sonstiger Aufwand	66.412	174.976	197.986
<b>Gesamt</b>	<b>3.065.320</b>	<b>304.026</b>	<b>343.244</b>

Zum Vergleich: Im Vorjahr hatte die help alliance gGmbH Ausgaben in Höhe von 2.711.818 €. Von diesen sind 2.201.556 € direkt in unsere Projekte und die Projektbegleitung geflossen. In den Gesamtausgaben waren Administrationskosten in Höhe von 264.398 € enthalten. Die Kosten für Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit beliefen sich auf 245.864 €. Der Verwaltungskostenanteil im letzten Jahr betrug ebenfalls 19 %.

Die Mehrkosten im Vergleich zu den Administrationskosten und den Kosten für Fundraising und Öffentlichkeitsarbeit im letzten Jahr lassen sich hauptsächlich darauf zurückführen, dass wir im Jahr 2019 unsere Bereiche Fundraising und Administration personell weiter ausgebaut haben. Diese Kosten werden jedoch durch geringere betriebliche Aufwände kompensiert.

Die Fördersummen für unsere Projekte lassen sich thematisch aber auch nach Regionen darstellen. Die thematische Darstellung der Projektkosten zeigt unseren deutlichen Fokus auf das Thema „Bildung“. Aber auch die Themen „Arbeit und Einkommen“, „Gesundheit und Hygiene“ sowie „Umwelt und Wasser“ sind in unserem Projektportfolio zu finden. Weiterhin sind darin Projektbegleitungskosten enthalten.

Regional liegt unser Schwerpunkt auf Afrika und Asien. Aber auch Projekte in Regionen wie Europa sowie Süd- und Mittelamerika werden von uns unterstützt.

## PROJEKTFÖRDERUNG NACH THEMEN



**88%**

2.562.816,45 €  
Bildung



**1%**

21.748,10 €  
Umwelt und Wasser



**1%**

34.150,00 €  
Gesundheit und Hygiene



**10%**

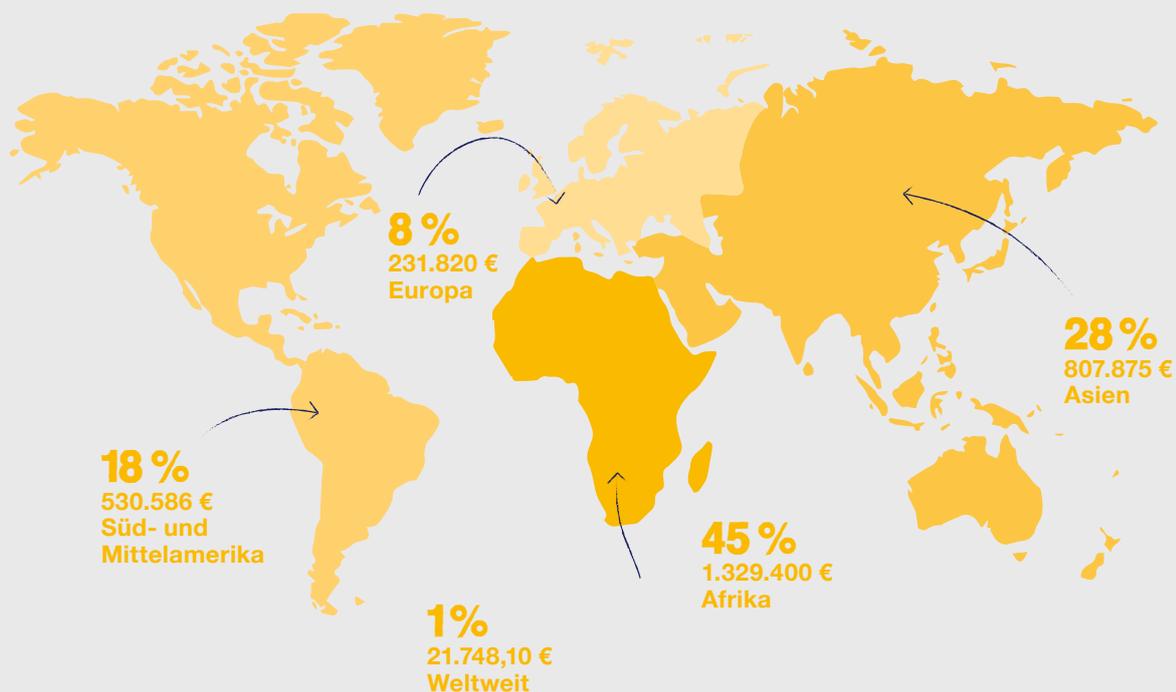
302.715 €  
Arbeit und Einkommen

# PROJEKTE

## BILDUNG

Angola	Starke Gemeinschaft für Waisenmädchen	7.000,00 €
Äthiopien	Schutz und Bildung für Frauen und Kinder	13.000,00 €
Benin	(Aus-)Bildung für starke Frauen – Abeni	50.000,00 €
Brasilien	Eine bessere Zukunft durch Bildung für sportliche Kinder	7.400,00 €
Bulgarien	Inklusion für Menschen mit Hörbehinderung	85.000,00 €
Deutschland	Bildungsförderung für Schüler	55.200,00 €
	Lerncafé für mehr Integration	9.120,00 €
	Potenziale entdecken in Lernferien	25.000,00 €
	Sprachförderung für Migrantenkinder	20.000,00 €
Ghana	Sicheres und schönes Zuhause für Kinder – Kinder Paradise	60.000,00 €
Honduras	Zukunft ohne Gangs	17.968,00 €
Indien	Bildung schafft Chancen für Straßenkinder	38.798,00 €
	Bildung und Gesundheit für die Ärmsten	150.000,00 €
	Eine bessere Zukunft durch Bildung für sportliche Kinder	6.000,00 €
	Lernen für sonnige Aussichten für Slumkinder – Sunshine	189.401,35 €
	Rückkehr ins Leben für (Un-)Glückskinder – Prana	130.000,00 €
Libanon	Zeltschulen für Geflüchtete	37.550,00 €
Mexiko	Ein neues Leben für Mädchen mit Gewalterfahrung	433.218,10 €
Nepal	Genderfriendly-Schulen für Kinder	66.000,00 €
Senegal	Perspektiven für junge Menschen – Leona	100.000,00 €
Sri Lanka	Frühkindliche Bildung für 220 Kinder	31.795,00 €
Südafrika	Erstklassige Vorschulbildung für Kinder – iThemba Pre-School	51.000,00 €
	Liebevolles Zuhause für Waisenkinder – Safehouse	34.000,00 €
	Zukunft durch Bildung für Townshipkinder – iThemba Primary School	414.000,00 €
	Spendenmarathon für Townshipkinder	400.000,00 €
Tansania	Rundum Bildung für über 600 Kinder	5.000,00 €
Thailand	Schutz vor Ausbeutung und Kinderhandel für Straßenkinder	93.386,00 €
Uganda	Landwirtschaft macht Schule	10.000,00 €
Vietnam	Perspektiven für Kinder mit Behinderung	22.980,00 €

## AUSGABEN NACH REGION



### ARBEIT UND EINKOMMEN

Äthiopien	Zukunft durch Ausbildungen für junge Frauen	29.400,00 €
Brasilien	(Aus-)Bildung für Favela-Kinder Ausbildung für talentierte Köche	40.000,00 € 32.000,00 €
Deutschland	Berufsperspektiven mit Job Buddies Lotsen für eine starke Zukunft	24.000,00 € 13.500,00 €
Gambia	Berufsperspektiven für Rückkehrer	75.000,00 €
Ghana	Impact Week Accra	14.600,00 €
Jordanien	Impact Week Amman	13.000,00 €
Nepal	Impact Week Kathmandu The Future Lies in Spices	7.400,00 € 21.565,00 €
Togo	Providing Prospects through Bilingual Education	32.250,00 €

### GESUNDHEIT UND HYGIENE

Kenia	Gesamtheitliche Bildung für Kinder	4.150,00 €
Nigeria	Medizinische Versorgung für die arme Bevölkerung – Obizi	30.000,00 €

### UMWELT UND WASSER

weltweit	OceanCare	21.748,10 €
----------	-----------	-------------

# IMPRESSUM

**Herausgeber:**

help alliance gGmbH  
c/o Deutsche Lufthansa AG  
FRA I/H  
Lufthansa Aviation Center  
60546 Frankfurt  
Deutschland

**Rechtsform:**

gemeinnützige GmbH

**Geschäftsführung:**

Andrea Pernkopf, Susanne Kotysch

**Handelsregister:**

Frankfurt am Main HRB 105811

**INFORMATIONEN ZU DIESEM JAHRESBERICHT:****Texte:**

Milena Mai

**Redaktion:**

Milena Mai, Gregor Preis

**Lektorat:**

Johanna Stotz

**Schriften:**

Helpica und Helpers Bold, entwickelt von meerdesguten

**Konzept & Gestaltung:**

Studio Good, Berlin

**Erscheinungsdatum:**

Juni 2020

Der Jahresbericht erscheint jährlich.  
Er kann auch als E-Paper und PDF auf unserer  
Homepage sowie im Intranet der Lufthansa Group  
heruntergeladen werden.

**Spendenkonto der help alliance:**

Frankfurter Sparkasse  
IBAN: DE89 5005 0201 0200 0292 23  
BIC: HELADEF1822

**Außerdem können Sie spenden:**

- Meilenspenden über [www.miles-and-more.com](http://www.miles-and-more.com)
- Für ausgewählte Projekte auf [betterplace.org](http://betterplace.org)  
([helpalliance.betterplace.org](http://helpalliance.betterplace.org))  
[www.betterplace.org/de/organisations/10317-help-alliance-ggmbh](http://www.betterplace.org/de/organisations/10317-help-alliance-ggmbh)
- Sowie über alle anderen aufgeführten Spendenmöglichkeiten auf: [www.helpalliance.org/Spenden](http://www.helpalliance.org/Spenden)

**Kontaktieren Sie uns und erfahren Sie mehr über help alliance!**

Telefon: +49 (0) 69 696-69670  
Telefax: +49 (0) 69 696-98-69670  
E-Mail: [helpalliance@dlh.de](mailto:helpalliance@dlh.de)  
Web: [www.helpalliance.org](http://www.helpalliance.org)

**Lufthansa Intranet:**

Lufthansa-ebase  
(via Unternehmen & Konzernbereiche/help alliance)



**FÜR NOCH MEHR GUTE PROJEKTE  
IM NÄCHSTEN BERICHT:**

**Spendenkonto:  
IBAN: DE89 5005 0201 0200 0292 23**

